Kommunalwahl 2026: Vom Forum gegen Armut (FogA) zusammengefasste Kurzantworten auf Fragen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Regensburg

Frage	CSU	SPD	Grüne	Linke	Brücke	ÖDP	FW	BSW	Ribisl
Frage 2: Sind Sie dafür, dass die Stadt die Stadtbau mit erheblich mehr finanziellen Mitteln (Kapitalaufstockung) und mit Grundstücken, Bürgschaften und mehr Personal unterstützt?	**Nein**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**
Frage 3: Sind Sie dafür, dass die in der Stadt vorhandenen Regensburger Wohnungsbaugenossenschaften durch (städtische) Grundstücke und Bürgschaften in die Lage versetzt werden, wieder mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?	Grund **Ja** Bürgschaft **eher nein**	Grund **Ja** Bürgschaft **schwierig**	Grund **Ja** Bürgschaft **wenn mögl.**	**Ja**	**Ja** Vergabe mit Konzept	**Ja** auch städt. Gebäude	Grund **Ja** Bürgschaft **Nein**	**Ja**	**Ja** Vergabe nur in Erbpacht
Frage 4: Werden Sie mit allen rechtlichen Mitteln (mit erhöhtem Bußgeld bis ggf. hin zu Enteignungsverfahren) dafür sorgen, dass zweckentfremdete Wohnungen/ Leerstände dem ursprünglichen Bauzweck zugeführt werden?	**Nein**	**Ja** erst reden, nur letzter Weg Enteignung	**Ja** auch konsequent, Enteignung als letztes Mittel	**Ja**	**Ja** aber vorher Interaktion	**Ja** Enteignung, wenn rechtlich möglich	**Ja** konsequent umsetzen, ggf auch höher, Enteignung nein	**Ja** soweit möglich, löst aber Problem nicht	**Ja** Ausweitung auf Gewerbe, daraus Wohnraum
Frage 5: Der bayerische Staat hat derzeit die EOF-Mittel gestoppt. Sind Sie für einen vorübergehenden städtischen Sonderfonds Sozialwohnungsbau im Umfang von bis zu 50 Millionen € (lediglich etwa 3% des städtischen Haushalts), um ersatzweise den EOF-geförderten Sozialwohnungsbau für Genossenschaften zu ermöglichen (etwa wie München)?	**Nein** Stadtbau hat Eigenkapital noch nicht verausgabt *Unser Kommentar: falsch, dann wäre Stadtbau ja Pleite!*	**Ja** wenn der Freistaat Verantwortung nicht nachkommt, wollen wir eine Möglichkeit suchen.	**Ja** wenn es im Haushalt möglich ist für Stadtbau und Genossenschaften. Das Problem hat aber der Freistaat verursacht.	**Ja**	**?** abhängig von Haushaltslage	**Ja** soweit der Haushalt noch genehmigungsfähig ist, ggf. Großprojekte streichen	eher **Nein** aber Erhöhung Eigenkapital für Stadtbau und Unterstützung von Genossenschaften	**Ja** wenn finanziell möglich. Zuwenig Geld vom Bund	**Ja** Förderung aber nur für gemeinwohl orientierte Akteure. Nicht für profitorientierte Immobiliengesellschaften
Frage 6: Werden Sie deutlich machen, dass nach Art. 106 bayerische Verfassung es Pflichtaufgabe der Stadt ist, sozialen Wohnungsbau zu fördern bzw. durchzuführen?	**Nein** *zur konkreten Frage erfolgte keine Antwort*	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**
Themenbereich Ältere Menschen: Vielfach leben insbesondere ältere Menschen in zu großen Wohnungen, weil ein Umzug zu höherer Miete und oft auch zum Verlassen der gewohnten Umgebung und zu sozialer Isolation führen würde. **Frage 7:** Wollen Sie dafür sorgen, dass auf solche Menschen künftig aktiv zugegangen wird, um sowohl ihre Wohnsituation im gewohnten Umfeld zu verbessern als auch gleichzeitig anderen Menschen Wohnraum zu bieten?	**Nein** begründet mit „missglücktem Wohnungstauschprojekt“ in der Vergangenheit, *(hat aber mit Frage **aktiv** nichts zu tun!!!)*	**Ja** Aktivzentren für Ältere zur individuellen Beratung für Lösungen im gewohnten Umfeld	**Ja** Schaffung z.B. einer Wohnraumagentur, die aktiv Ältere berät bei Umbau, Teilung, Tausch, Hilfe u.ä.	**Ja**	**Ja** Siehe Antrag Wohnraumakquise, Vorbild „Karlsruher Modell“ (gemeinsamer Antrag *von Grüne, Brücke und ÖDP)*	**Ja** z.B. durch Stärkung der Seniorenbüros, Stadtteilkümmerer. z.B. durch Beratung für Eigentümer mit Ziel Umbau, Abtrennung	**Ja** Anspruch auf Unterstützung, um die individuelle Wohnsituation zu verbessern; dadurch mehr Wohnungen	**?** untersuchen, warum das *Modellprojekt Wohnungstausch* nicht geklappt hat	**Ja** Mietwohnzentrale, Quartierbezogene Seniorenarbeit und Kiezkultur, mein KfE

FogA- Komprimierte sinngemäße Zusammenfassung. Die kompletten wörtlichen Antworten der Parteien/Wählergemeinschaften mit unserer Bewertung siehe https://bezahlbare-mieten-regensburg.de